

Kantonsratsgesetz (KRG)

Änderung vom ...

*Der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden
beschliesst:*

I.

Der Erlass «Kantonsratsgesetz (KRG; bGS [141.1](#)) vom 24. September 2018 (Stand 1. Juni 2019)» wird wie folgt geändert:

Art. 7 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (geändert)

¹ Der Kantonsrat wählt das Präsidium und das Vizepräsidium des Büros. Die Fraktionsvertretungen sowie deren Stellvertretung werden von der jeweiligen Fraktion bestimmt.

² Die Amtsdauer beträgt ein Jahr.

Art. 26a (neu)

c) Ausserordentliche Lagen

¹ Kann eine Sitzung aufgrund einer ausserordentlichen Lage nicht vor Ort stattfinden, kann sie elektronisch durchgeführt werden; einzelne Beschlüsse können auf dem Zirkularweg gefasst werden. Die Geschäftsordnung regelt die Einzelheiten.

Art. 30 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (aufgehoben)

¹ Über die Verhandlungen des Kantonsrates und seiner Organe wird Protokoll geführt. Das Protokoll des Kantonsrates ist öffentlich.

² *Aufgehoben.*

II.

Der Erlass «Justizgesetz (bGS [145.31](#)) vom 13. September 2010 (Stand 1. Juni 2019)» wird wie folgt geändert:

Art. 47 Abs. 1

¹ Ist ein Ausstandsgrund¹⁾ streitig, so entscheidet:

- e) (geändert) bei Beschlussunfähigkeit des Obergerichtes die vom zuständigen Organ des Kantonsrates zu wählende Anzahl ausserordentlicher Oberrichterinnen und Oberrichter.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

Sie tritt am ... in Kraft.

¹⁾ vgl. Art. 45 ff. ZPO, Art. 56 ff. StPO, Art. 3 JStPO, Art. 8 G über die Verwaltungspflege (VRPG; bGS [143.1](#))